

Fragen zur Betonqualität

Projekt: **Unterhaltsstützpunkt Bernina**
Auftraggeber: Tiefbauamt Graubünden
Architekten: Bearth & Deplazes, Chur: Valentin Bearth, Andrea Deplazes, Daniel Ladner
Bauingenieure: Ferrari Gartmann, Chur
Camera Obscura: Guido Baselgia, Manans; Bearth & Deplazes, Chur
Wettbewerb: 2016
Realisation: 2018-2019

1. Transportbeton, Ortbeton oder Vorfabrikation?

– Transportbeton

2. Welche Anforderungen wurden an die sichtbare Betonfläche gestellt?

Erhöhte Anforderungen gemäss SIA 262 für Rissweiten

- Für Innenbauteile Sichtbetonklasse 2
- Für Aussenbauteile Sichtbetonklasse 3

3. Wurden die Anforderungen an den Sichtbeton bemustert (Referenzfläche)?

Handmuster, anschliessend Fassaden-Mockup und Bewitterungsversuche

4. Wurden die Beton-Oberflächen nachbearbeitet? Wenn ja, wie?

Es wurde kein eigenständiges Muster erstellt. Eine Referenzfläche bei einem untergeordneten Bauteil wurde definiert und begutachtet. Ebenfalls wurde eine Referenzfläche für das Schliessen der Bindstellen definiert.

5. Wurden Farbpigmente beigegeben? Wenn ja, welche und in welchem Ausmass?

Nein

6. Welche Art von Schalung (z.B. Holzbretter, Stahl, Kunststoff) wurde verwendet?

- Aussenbereich Schalungstyp 3-1-4 Betonoberfläche mit Brettstruktur nach Angaben Architekt
- Innenbereich Schalungstyp 2-1 mit Schalungstafeln
Schalungstafelbreite $b = 0,50$ m, Schalungstafellänge $L = 2,50 - 4,00$ m
- Silo Schalungstyp 3-1 Brettschalung

7. Gab es einen Schalungsmusterplan?

Ja, für den Schalungstyp 3-1-4

8. Gibt es weitere Besonderheiten, die anzumerken wären?

Sehr kurzes Baufenster, weil auf dem Pass gebaut wurde.

9. Wurden besondere Massnahmen bezüglich einer optimierten Energie- bzw. Ökobilanz des Gebäudes getroffen? Welche? Nach welchen Standards?

Nein